

Keime in Flughafen-Toiletten

Die Türklinken in Flughafen-Toiletten sind häufig mit gefährlichen Keimen belastet. Einige der entdeckten Erreger sprachen gar nicht oder kaum auf Antibiotika an. Nach einer Untersuchung von Wissenschaftlern der Westfälischen Universität Münster in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut in Berlin dienen die Toiletten auf Flughäfen als „Umsteigepunkt“ für Krankheitserreger, die als „blinde Passagiere“ quer durch die Welt reisen. Auf 400 Türklinken in den Toiletten von 136 Flughäfen in 59 Ländern wurden in der Zeit von Dezember 2012 bis November 2015 Abstriche von inneren Türklinken zahlreicher Toilettenkabinen auf Flughäfen gefertigt. Dabei fanden sie krankmachende Keime – darunter auch solche, gegen die herkömmliche Antibiotika nicht oder nur eingeschränkt wirken.

Lesen Sie dazu auch den Artikel in der [Ärztezeitung](#)